

Stadt Amriswil



Im Schlosshof wird's romantisch

Die Schlossfestspiele Hagenwil kündigen für 2014 «Romeo und Julia» sowie «Das tapfere Schneiderlein» an. Seite 2

Entertainment on Ice

In den nächsten Tagen geht es bei Amriswil on Ice auf dem Marktplatz Schlag auf Schlag. Seite 3

«geSTADTen Sie...»

AMRISWILER FACHGESCHÄFTE

Wir da oben, ihr da unten

Amriswil – eine geteilte Stadt! Ja, nach der Schliessung des Bahnübergangs an der Bahnhofstrasse waren die Unterdörfler während Monaten abgeschnitten vom Rest der Stadt. Und diese erste Schliessung war nur ein Vorgeschmack auf das, was noch alles kommen wird!

Ein Freund von mir hat erzählt, dass er einen auswärtigen Bekannten erwartete. Dieser nahm den normalen, ihm bekannten Weg und stand nun am Bahnübergang. Geschlossen. Was machen, und vor allem wie komme ich nun in die Hölzlistrasse? Er telefonierte seinem Bekannten und erklärte ihm, wo er nun stehe und dass er nicht weiter könne. «Hast du ein Navigationsgerät?», fragte der zurück. «Nein, bis jetzt reichte immer noch mein Hirn», brummte er in den Hörer. «Also, fahre nun rechts in die Säntisstrasse hinein, weiter bis zum Kreisel, dann, ähhh, die zweite oder dritte Ausfahrt glaube ich, dann weiter bis nach der Unterführung, links weg...» – «Nein!», schrie sein Bekannter. «Ich werde dich nie finden, soooo kompliziert! Bedenke, ich bin nicht von hier!» – «Gut, bleibe wo du bist, ich werde dich abholen und dann kannst du mir nachfahren!»

Das ist nun eben eine geteilte Stadt! Am Schluss karren zwei Autos umher, um an die Hölzlistrasse zu gelangen! Ein Gruss von der Umwelt! Mir ging es das erste Mal ähnlich. Stand vor der einmal dagewesenen Bahnschranke und kratzte mich am Hinterkopf! Da sah ich einen Mann auf der anderen Seite stehen. «Wie sind sie herübergekommen?», rief ich ihm zu. Er schrie zurück, dass er eben auf dieser Seite geboren und aufgewachsen sei. Trottel!

Liebe Unterdörfler, ich fühle mit euch. Bei uns im Oberdorf ist auch keine heile Welt! Die Weinfelderstrasse mit ihrer Einbahn, ein Graus. Jetzt werden all die anliegenden Quartiere durch Schwarzfahrer belastet. Autoschlagern soweit das Auge reicht! Und noch etwas: Hier im Oberdorf wird scharf geschossen! Der wilde Westen lässt grüssen. Da habt ihr es bestimmt ruhiger, liebe Unterdörfler. So Gott und der Bauuntergrund will, werden wir euch in einigen Jahren vielleicht wieder in die Arme schliessen können. Immer vorausgesetzt, das Geld reicht aus, um die Unterführung zu beenden.

Wir sind doch alles «Amerschwiler», wir gehören zusammen. Ich frage mich jetzt schon, was wird sein, wenn sie dann richtig am Lochen sind?? So freue ich mich auf den Tag X im Jahre X, wenn die Unterführung eingeweiht wird und wir wieder eine Stadt sind, wo es keine «wir da oben» und «ihr da unten» mehr gibt! Hoffentlich erleben wir das noch! Macht's gut, ihr da unten, wir vergessen euch nicht! Gerade in den Weihnachtstagen sind unsere Gedanken bei euch im Unterdorf. Ein geteilter Gruss von einem Oberdörfler!

Hasli

Gesucht: Kunde des Monats

Zum hundertjährigen Bestehen plant der Verein Amriswiler Fachgeschäfte 2014 diverse Aktivitäten. Los geht es am 5. Januar im Rahmen des Amriswil on Ice: Unter dem Motto «Der Kunde ist König» wollen die Fachgeschäfte den Besucherinnen und Besuchern schon vor dem Dreikönigstag die Krone aufsetzen. Zudem wird 2014 jeweils ein Kunde des Monats gekürt.

Ein stimmungsvoller Adventsmarkt, ein lukrativer Weihnachtswettbewerb und ein Sonntagsverkauf am 22. Dezember – so präsentiert die Amriswiler Fachgeschäfte in dieser Vorweihnachtszeit sind, so aktiv wollen sie das ganze nächste Jahr in Erscheinung treten. Schliesslich feiert der Verein Amriswiler Fachgeschäfte 2014 sein hundertjähriges Bestehen. «Zum Jubiläum wollen wir uns bei unserer Kundschaft bedanken», sagt Präsident Kurt Iseli.

Ein Dankeschön in Form eines attraktiven Einkaufsgutscheins gibt es jeweils für den «Kunden des Monats». Ausgewählt wird nicht zwangsläufig, wer in den Amriswiler Läden viel Geld ausgibt. Belohnt werden sollen auch Treue oder Freundlichkeit. «Jedes Geschäft gibt nach seinen eigenen Kriterien pro Monat fünf Kunden an. Deren Namen landen in einem Topf. Jeweils ein Name wird blind gezogen», erklärt Kurt Iseli das Wahlverfahren. Aus allen gemeldeten Kunden ermitteln die Amriswiler Fachgeschäfte im Dezember 2014 schliesslich den Kunden des Jahres.

Frühlingsausstellung parallel zu Gartenbau-Wettbewerb

Die Kundschaft steht auch im Mittelpunkt der Veranstaltung vom 5. Januar 2014 auf dem Marktplatz, welche gleichzeitig den Abschluss des Amriswil on Ice und den Auftakt zum Jubiläumsjahr der Amriswiler Fachgeschäfte bildet. Der Eintritt in die Eisarena ist am letzten Tag traditionellerweise gratis. Die Fachgeschäfte ihrerseits beschenken die Besucherinnen und Besucher mit Kronen und einer kulinarischen Überraschung.

Nach der Jubiläums-Generalversammlung am 17. März im Kulturforum wird vom 11. bis 13. April der «Amriswiler Frühling» im Pentorama stattfinden. Parallel zu dieser Ausstellung der Fachgeschäfte ist auf dem Pentorama-Vorplatz ein Berufswettbewerb für Gartenbauer angesetzt, welcher im Rahmen der Gartenbauausstellung «artgarden» von Jardin Suisse

Gemeinsamer Sonntagsverkauf

Beim aktuellen Weihnachtswettbewerb der Amriswiler Fachgeschäfte sind Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 2500 Franken zu gewinnen. In den teilnehmenden Fachgeschäften findet man jeweils pro Branche einen Buchstaben, den man zur Vervollständigung eines Lückentextes benötigt. Talons zur Teilnahme sind in den Fachgeschäften erhältlich und dort spätestens am 24. Dezember ausgefüllt wieder abzugeben.

Eine gute Möglichkeit, letzte Weihnachtseinkäufe zu tätigen, bietet sich am 22. Dezember von 12 bis 17 Uhr. Dann findet in Amriswil der gemeinsame Sonntagsverkauf von Fachgeschäften und Grossverteilern statt.



Bild: Fotolia.com/Samo Hebam

Thurgau vorgesehen ist. Kurt Iseli ist überzeugt, dass die beiden Veranstaltungen einander befruchten werden.

Ein nachhaltiger Beitrag an die Bahnhofstrasse

Beteiligen möchten sich die Amriswiler Fachgeschäfte auch am Neuzuzüger-Apéro im Mai: «Wir werden besondere Tischen kreieren und mit unseren Produkten füllen, um dafür zu werben, in Amriswil statt im benachbarten Ausland einzukaufen.» Kurt Iseli hofft auf eine Attraktivitätssteigerung der Bahnhofstrasse, wenn die Neugestaltung fertig ist, und freut sich bereits auf das Einweihungsfest am 5. Juli 2014. Die Amriswiler Fachgeschäfte wollen sich daran beteiligen und ausserdem – als Jubiläums-Geschenk – einen nachhaltigen physischen Beitrag an die Bahnhofstrasse leisten. Um welches Objekt es sich handeln wird, sei noch mit der Stadt abschliessend zu besprechen, so Iseli. (RH)

INSERATE AUS DER REGION

PENTORAMA



ERA Oberthurgau

Sie haben die Liegenschaft –
wir die Käufer!

RENATO MENEGOLA +41 71 545 15 15 menegroup.ch



Divertimento: Zweimal restlos ausverkauft

Die erste Vorstellung des Comedy-Duos Divertimento am 5. Dezember 2014 im Pentorama war wenige Stunden nach Eröffnung des Vorverkaufs praktisch ausgebucht. Deshalb setzte der Veranstalter eine Zusatzvorstellung für den 6. Dezember 2014 an. Nun sind auch für diese keine Tickets mehr erhältlich.

STADT UND LAND

Volley Amriswil unterliegt Weltklasse-Team

In den letzten Tagen traf Volley Amriswil im Europacup zweimal auf das Weltklassesteam Skra Belchatow aus Polen. Erwartungsgemäss blieben die Amriswiler sowohl auswärts als auch zuhause (im Athletik Zentrum St. Gallen) ohne Satzgewinn. Am Dienstagabend liess Belchatow vor 850 Zuschauern in St. Gallen keine Zweifel über seine Ambitionen aufkommen. Die Polen siegten mit 25:13, 25:16 und 25:18 und machten Amriswil keine Geschenke. Dies im Gegensatz zu den 70 Fans, die mit dem Bus eine 16stündige Reise hinter sich hatten. Sie verteilten vor dem Spiel an die Zuschauer Gebäck und weitere Süßigkeiten. Doch nicht nur deswegen sorgten sie für eine tolle Stimmung, sondern auch wegen ihrer lautstarken Unterstützung für ihr Team. Ihre Spieler dankten dies mit zum Teil grossartigen Aktionen im individuellen und kollektiven Bereich.

Trotz dem Ausscheiden aus dem Europacup waren die beiden Partien gegen Belchatow für Captain Fabian Perler und seine Teamkollegen ein bleibendes Erlebnis: «Es war für uns alle sehr speziell, gegen Weltklasseplayer antreten zu können, die wir sonst nur am Fernsehen sehen können. Für manch einen von uns war dies vielleicht trotz der deutlichen Unterlegenheit auch ein Karrierhöhepunkt.»

In der Meisterschaft brachte Volley Amriswil am vergangenen Wochenende drei budgetierte Punkte ins Trockene: Der Gegner aus Laufenburg-Kaisten vermochte nur selten mitzuhalten. Das Heimteam gewann mit phasenweise ausschliesslich Schweizer Spielern auf dem Feld in drei Sätzen. Das nächste Meisterschaftsspiel folgt morgen Samstag (17.30 Uhr) auswärts gegen den TV Schönenwerd, ehe übermorgen Sonntag (17 Uhr) im Tellenfeld das Cup-Heimspiel gegen den VBC Einsiedeln ansteht.

Zuckerfee und Singing Santa Claus

Heute Freitag um 20 Uhr sowie am kommenden Sonntag um 17 Uhr findet in der evangelischen Kirche das traditionelle Festkonzert der Stadtharmonie statt. Es ist nun schon das 31. Mal, dass dieser vorweihnachtliche Musikschmaus im Rahmen der «Amriswiler Konzerte» durchgeführt wird.

Wie gewohnt präsentiert die Stadtharmonie eine ausgewogene Mischung von klassischen und modernen Blasmusikarrangements. Eröffnet wird der Abend mit «Fanfare and March» des jungen Stadtharmonie-Musikers Fabio Signer, gefolgt von Hermann Pallhubers «Elements of Nature» und Peter Tschaiakowskys bezauberndem «Tanz der Zuckerfee» aus dem Ballett «Der Nussknacker» mit den Solisten Jasmin Hochreutener (Celesta), Samuel Svec und Simon Bertet (Vibraphon und Glockenspiel).

In «Cape Horn» von Otto Schwarz darf sodann Angela Baumer als Waldhorn-Solistin glänzen. Nach dem «Canterbury Chorale» werden die Qualitäten der Stadtharmonie mit Giuseppe Verdis berühmter Ouvertüre «Die Macht des Schicksals» in jeder Beziehung gefordert. Den beschwingten Schlusspunkt des etwa einstündigen Konzerts bildet «Swinging Santa Claus» von Günter Noris.

So darf sich das Publikum auf eine abwechslungsreiche Einstimmung in die Weihnachtszeit freuen. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Geschenk-Dauerauftrag fürs Jahr 2014

Originell schenken und gleichzeitig Sinnvolles tun: Der Geschenk-Dauerauftrag von Heks TG job Amriswil macht's möglich. Für 150 Franken gibt es ein Geschenk in Form von zwölf Überraschungen, für 75 Franken ein Geschenk in Form von sechs Über-

schungen für die Liebsten. Die Auswahl umfasst zum Beispiel schöne Artikel aus dem Kreativ-Atelier, feine Sachen aus der hausinternen Küche wie selbstgemachte Confi, eine Einladung zum Zmittag im Garten von Heks TG job, praktische Anzündhilfen für das Cheminée oder Dienstleistungen wie Autowaschen oder Veloservice. Heks TG job, ein Arbeitsintegrationsprogramm vom Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz, liefert die Überraschung monatlich an die Beschenkten. Infos oder Bestellungen: 071 414 03 50 oder administration@heksjgob.ch.

Klassisches Klavierkonzert im APZ

Auf Mittwoch, 18. Dezember, lädt das Alters- und Pflegezentrum Amriswil alle Freunde klassischer Musik zu einem Klavierkonzert des Pianisten Nicolas de Reynold statt. Der westschweizer Pianist spielt bekannte und weniger bekannte Weihnachtsmelodien verschiedener Komponisten und auch eigene Kompositionen. Das Konzert findet von 15 bis 16 Uhr im APZ-Saal an der Heimstrasse 15 statt und ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Vreni Aepli: «Waren immer gefordert»

Nach rund 18 Jahren im Vorstand der Spitex Amriswil und Umgebung zieht sich Vreni Aepli (Bild) nach dem Zusammenschluss mit dem Spitex-Verein Bischofszell und Umgebung zurück. Elf Jahre stand sie dem Verein als Präsidentin vor. Schon 2011 habe sie an einen Rücktritt gedacht. «Damals trat aber Egnach mit der Frage nach einer Fusion an uns heran und ich entschied mich, noch solange zu bleiben, bis eine solche möglicherweise durchgeführt wäre», begründet Aepli ihren Entscheid, aktiv weiterzumachen. Egnach entschied sich schliesslich zur Fusion mit Arbon. «Dann trat die Spitex Bischofszell mit der Frage nach einem Zusammenschluss an uns heran.» Nun, da die Fusion durchgeführt ist, sei für sie defi-



nitiv der richtige Zeitpunkt gekommen, das Präsidium weiterzugeben, sagt die bald 77-Jährige.

Sie erinnert sich noch lebhaft an ihre Anfangsjahre bei der Spitex. «Ich wurde Gemeinderätin von Amriswil und weil ich das Büro der CSS Krankenkasse führte, wurde ich in den Vorstand des damaligen Krankenpflegevereins Amriswil und Umgebung gewählt.» Vieles sei noch anders gewesen. So hatten die Klienten sämtliche Kosten der häuslichen Krankenpflege selbst zu tragen. «Das fand ich nicht richtig», sagt Vreni Aepli. Als Mitglied der CVP-Frauen Schweiz, schloss sich die Amriswilerin einem politischen Vorstoss der damaligen Nationalrätin Rosmarie Zapfel an. 1996 kam mit der Einführung des neuen Krankenversicherungsgesetzes auch die Pflicht zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen. Dies führte zugleich aber auch zu vielen neuen Vorschriften. «Die Spitex wurde professionalisiert», erinnert sich Aepli nicht nur mit Freude. «Plötzlich durften langjährige Angestellte mit Pflegeerfahrung nicht mehr direkt am Menschen arbeiten, wenn sie nicht die entsprechende Ausbildung vorweisen konnten. Die Übernahme des Präsidiams Anfang des 21. Jahrhunderts habe sie nie bereut. obwohl die erste

Zeit recht hart gewesen sei. Die Spitex sei in all diesen Jahren in einem steten Wandel gewesen, sagt Vreni Aepli. «Wir waren immer gefordert», sagt die Präsidentin rückblickend. Zum Glück sei die Spitex Amriswil schon immer ein innovativer Verein gewesen, mit fortschrittlichem Gedankengut. In verschiedenen Bereichen, beispielsweise bei der Ausbildung von eigenen Lehrlingen, gehörte Amriswil im Thurgau zu den ersten Lehrbetrieben.

Die frei werdende Zeit möchte Vreni Aepli nutzen, um ein gutes Buch zu lesen oder auf Reisen zu gehen. Daneben singt sie im katholischen Kirchenchor und ist aktive Seniorenturnerin. «Und wenn es geht, dann nehme ich mir auch gerne im Garten eine kleine Auszeit.» (mus)

Xiao zurück in Amriswil mit neuer Adresse

Nach der tollen Reise durch Mittel-/Südamerika ist Gabriela Zellweger (Bild) zurück und hat wieder in Amriswil eine Massage- und Gesundheitspraxis (Xiao) eröffnet, neu an der Romanshornerstrasse 14. Zellweger bietet Akupressur-Massagen. Diese Methode ist auf dem alten Wissen von Yin & Yang und deren Gesetzmässigkeiten aufgebaut und bringt Wohlbefinden und Harmonie in den Körper. Wer noch ein originelles Geschenk zu Weihnachten sucht, kann seine Lieben mit einem speziellen Geschenkgutschein zum Entspannen und Wohlfühlen überraschen. Kontakt: Gabriela Zellweger, Tel. 071 412 74 47.

**Oberaacher singt Soli in St. Ulrich-Basilika**

Gemeinsam mit seinen ehemaligen Mitschülern von der Pädagogischen Maturitätsschule und den jetzigen Kollegen von der Pädagogischen Hochschule musiziert der Oberaacher Nicolas Wagner in der Kreuzlinger Basilika St. Ulrich. Wagner steht sogar zuoberst auf der Mitwirkenden-Liste, denn er singt beim traditionellen Weihnachtskonzert in der alten Klosterkirche die Tenor-Soli. In diesem Jahr spannt das Konzertprogramm einen weiten Bogen: die ältesten Melodien stammen von Hildegard von Bingen und sind fast tausend Jahre alt, die jüngste – ein Arrangement von «Stille Nacht» – hat Arthur Frackenhohl vor wenigen Jahrzehnten geschaffen.

Das Weihnachtskonzert von PMS und PHTG findet zweimal statt: am 15. Dezember um 17 Uhr und am 16. Dezember um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Schulen bitten aber um eine Spende zugunsten der Hilfsaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes auf den Philippinen und zugunsten des Projekts Lehrerbildung in Malawi.

PC-Einsteigerkurs ab 55

Pro Senectute Thurgau bietet in Amriswil einen PC-Grundwissen-Einsteigerkurs für Menschen ab 55 Jahren an. Mit diesem Kurs werden Personen angesprochen, welche noch keine PC-Erfahrung haben. Im Einsteigerkurs werden unter anderem die effiziente Benutzung der Windows-8-Oberfläche oder die Dateienverwaltung bearbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer steigen ins Internet ein, lernen die Windows-Programme kennen und verfassen erste Texte im Word.

Der Kurs findet von 23. Januar bis 20. März 2014, jeweils donnerstags von 9.15 bis 11 Uhr, bei der computerfritz.ch GmbH an der Tellstrasse 8 in Amriswil statt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

SCHLOSSFESTSPIELE HAGENWIL

Romeo und Julia im Schlosshof

Auch im Jahr 2014 dient das Wasserschloss Hagenwil als Kulisse für die Schlossfestspiele. Der stimmungsvolle Schlosshof wird zum Schauplatz der berühmten Liebesgeschichte «Romeo und Julia». Als Kinderstück haben die Verantwortlichen diesmal «Das tapfere Schneidlein» ausgewählt.

Nach den Erfolgen von «Cyrano de Bergerac», «Diener zweier Herren», «Der eingebildete Kranke» und «Der zerbrochene Krug» nimmt Regisseur Florian Rexer nun einen weiteren Klassiker der Weltliteratur in Angriff. Die beiden Liebenden Romeo und Julia führen vor Augen, dass selbst die grösste Liebe an äusseren Umständen zerbrechen kann. Kraftvoll, tragisch und mit berührendem Feingefühl lässt die Inszenierung das Publikum an der Geschichte von Romeo und Julia teilhaben.

Wie bisher wird Regisseur Florian Rexer die Balance zwischen Ernsthaftigkeit und Witz suchen und das Stück auf den Spielort und die Umgebung anpassen. Die Premiere wird am 7. August 2014 gefeiert.

Wo Tapferkeit belohnt wird

Parallel zu «Romeo und Julia beginnt auch eine neue Spielzeit für die kleineren Gäste. Das Kinderstück «Das tapfere Schneidlein» nach dem Buch der Gebrüder Grimm wird die Kinderaugen bestimmt zum Strahlen bringen. Das Stück bietet für jedes Kind etwas: Spannung und Gefahr für die Mutigen, eine Liebesgeschichte für die Romantischen und Klugheit für die Listigen.

Florian Rexer schafft eine Inszenierung, welche Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern dürfte. Es geht um einen liebevollen Angeber. Einen einfachen Schneider, der eben gerne mal etwas übertreibt und durch seine Herzlichkeit und sein Scheitern zu einem echten «Helden» wird.

Ab dem 13. August 2014 kann man dem tapferen Schneiderlein bei seiner Reise vom Fliegentöter zum König im Wasserschloss Hagenwil zusehen.

Weitere Informationen zu den beiden Stücken: www.schlossfestspiele-hagenwil.ch

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen Geburtstag feiern:

- 13. Dezember: Lydia Habegger-Steffen, 93 Jahre, Wattistrasse 8, Amriswil
- 18. Dezember: Alfred Matter-Gächter, 94 Jahre, Alters- und Pflegeheim Debora, Kreuzlingerstrasse 83, Oberaach

Der Jubilarin und dem Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

AMRISWIL ON ICE

Musik, Miss, Match und Mond

Im Rahmen des Amriswil on Ice finden in den nächsten Tagen vier völlig verschiedene Veranstaltungen statt. Den musikalischen Höhepunkt bildet das Konzert der **Akustikband iMoreez heute Abend**.

Nach zwei Wochen Amriswil on Ice kann das Organisationskomitee eine positive Bilanz ziehen. In der Eisarena auf dem Marktplatz herrscht viel Betrieb. Dies nicht zuletzt dank des gut präparierten Eises, des gastronomischen Angebots und des überwiegend schönen Wetters. Doch auch verschiedene Veranstaltungen locken in die Arena. Zurzeit geht es Schlag auf Schlag: Heute Freitagabend ab 19.30 Uhr tritt iMoreez auf – die beliebte Akustikband, die aus zwei Personen besteht, aber tönt wie vier. Es singen und spielen Urs Eberle und René Pulfer. Ihr Liedergut reicht von den Eagles bis Bruno Mars und spricht damit ein breites Altersspektrum an. Auch Eigenkompositionen sind dabei.

Morgen Samstag, ebenfalls um 19.30 Uhr, kommt Miss Ostschweiz Lisa Schneider in die Eisarena. Die schönste Ostschweizerin schreibt Autogramme und ist auch offen für Fotowünsche und Gespräche über ihre Tätigkeit als amtierende Miss.

Am Montag, 16. Dezember, um 20 Uhr steht «Der Match» auf dem Programm. Das verstärkte Organisationskomitee des Amriswil on Ice tritt gegen eine Delegation des Eis-



Jugendkommission lädt erneut aufs Eis

Sich beim Fangis austoben, Hockey spielen oder einfach nur seine Runden drehen: Am kommenden Mittwoch, 18. Dezember, lädt die Jugendkommission ein weiteres Mal alle Amriswiler Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre aufs Eisfeld ein. Von 13.30 bis 17.30 Uhr ist der Eintritt gratis. Die Juko wünscht viel Vergnügen!

sportzentrums Oberthurgau an. Wer erkennt die (mehr oder weniger sportlichen) Persönlichkeiten aus der Region, welche in den Hockey-Monturen stecken und sich bemühen, auf dem Amriswiler Eisfeld eine einigermassen gute Figur zu machen? Spass scheint an diesem Abend jedenfalls garantiert!

Gemütlicher zu und her gehen wird es am Dienstag, 17. Dezember. Dann findet die Vollmondbar für einmal nicht vor dem Kulturforum an der Bahnhofstrasse, sondern beim Eisfeld statt. Beginn ist schon um 19 Uhr. Das Vollmondbar-Team kündigt einen Raclette-Abend an. Für die Unterhaltung sorgt DJ Schildi. (RH)

SCHULMUSEUM MÜHLEBACH



○ Thurgau...

Im Rahmen der Reihe «Zu Gast im Schulmuseum» findet diesen **Sonntag um 15 Uhr** ein kleines Konzert statt. Das russische **Ensemble Scherzo** spielt für Gitarre arrangierte Lieder von **Johann Heinrich Nater (1834–1918)**. Das Bild zeigt eine Kopie aus dem **handschriftlichen Liederbuch Naters**, und zwar die Seite mit der «**Thurgauer Nationalhymne**», dem **Thurgauerlied**. Bei der Schrift handelt es sich um die alte deutsche **Kurrentschrift**, die bis 1927 im Thurgau die offizielle Schulschrift war. Naters Liederbuch ist **Teil der Musikaliensammlung** des Schulmuseums Mühlebach. Das Museums-Team lädt alle Musikfreunde zu diesem froh-besinnlichen Nachmittag ein. Die Ausstellung «**Ansichtssache – Das Bild in der Schule**», das alte Schulzimmer und das Museumscafé sind von 14 bis 17 Uhr offen.

VERKEHR

Radweg von Oberaach nach Niederaach

Der Kanton wird die Strasse zwischen Niederaach und Oberaach sanieren und in diesem Zuge auch einen Radweg einbauen. Zudem möchte er zwei unfallträchtige Einlenker anpassen. Die Planaufgabe läuft bis 19. Dezember.

Mehr Sicherheit für die Velofahrer und Fussgänger: Sie bekommen zwischen Oberaach und Niederaach einen Radweg. Es handelt sich um eine umfassende Sanierung, die sich über rund 40 Wochen Bauzeit erstrecken wird. Alles in allem, so rechnet der Amriswiler Bauverwalter Manfred Wagner, dürften die Bauarbeiten rund ein Jahr dauern.

Für die Verbreiterung des Strassenraums und den Bau des Velo- und Fusswegs mussten Verhandlungen mit den entsprechenden Landeigentümern geführt werden. Diese seien zügig voran gegangen. «Es haben alle Verständnis gezeigt für das Anliegen», sagt Manfred Wagner. Nur vereinzelt seien noch Feinjustierungen notwendig gewesen.

Gefahrenpotenzial verringern

In den letzten Jahren kam es auf diesem Streckenabschnitt immer wieder zu gefährlichen Situationen für den Langsamverkehr. Die unebene Strasse liess die Autos gefährlich schaukeln, und Fussgänger mussten zu ihrer eigenen Sicherheit oft in den Acker ausweichen. «Im Richtplan ist deshalb schon seit längerer Zeit ein Radweg vorgesehen.»

Gefährlich war die Situation aber nicht nur für den Langsamverkehr. Mehrfach kam es im Bereich des Einlenkers von Sommeri her zu schweren Unfällen. «Der Kanton will deshalb den Einlenker neu anlegen und damit die Kreuzung

entschärfen», sagt Manfred Wagner. Dasselbe gilt für die Flurstrasse etwas weiter westlich. Auch sie soll künftig in einem rechten Winkel auf die Strasse treffen.

Insgesamt muss ein Strassenstück von rund 1350 Metern Länge saniert werden. Beginnen sollen die Bauarbeiten voraussichtlich im März kommenden Jahres. Gebaut wird in sieben Etappen. Während der gesamten Bauzeit wird der Verkehr durch eine Lichtsignalanlage geregelt.

Werke sind beteiligt

Es ist nicht nur eine Sanierung des Strassenbelags, die nun ansteht, sondern auch die Erneuerung der Werkleitungen. So planen die Technischen Betriebe Amriswil etwa, auf der gesamten Sanierungsstrecke die bestehende Wasserleitung durch eine Leitung mit grösserem Querschnitt zu ersetzen. Ausserdem wird ein Schutzrohr für das Glasfaserkabel verlegt. In Niederaach ist ein Ausbau der Elektro-Rohranlage geplant.

Die Kosten für die Sanierung werden sich gemäss Berechnungen des Ingenieurbüros auf über drei Millionen Franken belaufen. Der Beitrag der Stadt daran beträgt rund 417 000 Franken, die restlichen Kosten gehen zulasten des Kantons. Dieser hat das Strassenbauprojekt öffentlich aufgelegt, die Auflagefrist dauert noch bis 19. Dezember.

Mit der Strassensanierung muss auch die unter Schutz stehende Linde bei der Hofeinfahrt Niederer weichen. Nach Absprache mit dem Grundeigentümer soll jedoch in unmittelbarer Nachbarschaft ein Ersatz gepflanzt werden, so Manfred Wagner. (rk)

INSERATE AUS DER REGION

Werben Sie in «amriswil aktuell»

Ich stehe Ihnen für Fragen oder Beratung gerne zur Verfügung.



Renate Bachschmied
Publicitas AG Arbon
T 071 447 83 88
renate.bachschmied@publicitas.com

www.publicitas.ch/arbon



Wir von hiki
sind
hirnverletzte
Kinder.

Wir beraten, unterstützen
und vernetzen Familien mit
hirnverletzten Kindern.
Seit 1986.

MÜHLEBACHSTRASSE 43 8008 ZÜRICH
TEL 044 252 54 54 FAX 044 252 55 54
INFO@HIKI.CH WWW.HIKI.CH
IHRE SPENDE IST UNS WILLKOMMEN:
PC KONTO 85-461012-9

hiki

HILFE FÜR HIRNVERLETZTE KINDER

TELEFON • CHAT • MAIL

Tel 143
Die Dargebotene Hand
Östschweiz und FL
www.ostschweiz143.ch
Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2



MEHR VOM LEBEN

Thurgauer Kantonalbank

GEMEINSAM DURCH DEN WINTER MIT DER TKB EISARENA MÜTZE

Die praktische TKB Eisarena Mütze wärmt Sie auf und neben der Arena. Sichern Sie sich jetzt direkt auf dem Eisfeld ein schickes Exemplar der limitierten Auflage. TKB Maestrokarten Inhaber bezahlen CHF 10.- statt CHF 15.-. Profitieren auch Sie von diesem Vorzugsangebot!*

* Aktion gültig für alle TKB Maestrokarten Inhaber gegen Vorweisen der Maestrokarte und gültigem Ausweis. TKB Eisarena Mütze solange Vorrat. Pro Person Bezug von maximal 2 Stück möglich.

www.tkb.ch



Altlastenkataster / Bekanntmachung

Mit Entscheid vom 4. Dezember 2013 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 1807, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 S 24 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Amriswil, 13. Dezember 2013
Der Stadtrat

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

CAPTAIN PHILLIPS – Piraten entern Containerfrachter
Freitag, 13. Dezember, und Samstag, 21. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr von Paul Greengrass, mit Tom Hanks | USA 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 134 Minuten

EXIT MARRAKECH – Reise durch die Wüste Marokkos
Samstag, 14. Dezember, um 20.15 Uhr von Caroline Link (Nirgendwo in Afrika), mit Ulrich Tukur, Samuel Schneider, Hafsa Herzi | Deutschland 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 123 Minuten

DIE REISE ZUM SICHERSTEN ORT DER ERDE – Endlagerung von Atommüll
Sonntag, 15. Dezember, um 17.30 Uhr von Edgar Hagen | Dokumentation | Schweiz 2013 | Originalversion, deutsche/französische Untertitel | 100 Minuten

ON THE WAY TO SCHOOL – Elefantenherde statt Zebrastreifen
Dienstag, 17. Dezember, um 20.15 Uhr (Original mit d/f Untertitel) und Sonntag, 29. Dezember, um 15.00 Uhr (Deutsch) / Schulvorstellung (Deutsch) am Dienstag, 17. Dezember, von 10.30 bis 11.45 Uhr (Anmeldung unter roxy@kino-roxy.ch oder 071 463 10 63) von Pascal Plisson mit Jackson, Zahira, Samuel und Carlito | Frankreich 2012 | ab 6 Jahren | 77 Minuten

LUNCHBOX – eine Prise Glück!
Mittwoch, 18. Dezember, um 20.15 Uhr; Donnerstag, 26. Dezember, um 20.15 Uhr von Ritesh Batra, mit Irrfan Khan, Nimrat Kaur, Nawazuddin Siddiqui | Indien 2013 | Originalversion, deutsche/englische Untertitel | ab 10 Jahren | 104 Minuten

ACHTUNG, FERTIG WK – Fortsetzung von „Achtung, fertig, Charlie!“
Donnerstag, 19. Dezember, um 20.15 Uhr von Oliver Rihs, mit Matthias Britschgi, Marco Rima, Liliane Amuat u.v.a.m. | Schweiz 2013 | Dialekt | ab 12 Jahren | 99 Minuten

BLUE JASMINE – ein Luxusleben kollabiert
Freitag, 20. Dezember, Samstag, 28. Dezember, und Samstag, 4. Januar, jeweils um 20.15 Uhr von Woody Allen, mit Cate Blanchett, Alec Baldwin, Peter Sarsgaard, Sally Hawkins | USA 2013 | Originalversion d/f Untertitel | ab 14 Jahren | 98 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1
8590 Romanshorn

071 463 10 63
www.kino-roxy.ch



Unser Geschenk-Tipp
mit dem gratis Schlüssel-Chip!

Auto soft-wash by H.P. Allemann

Schenken sie ihren Liebsten, Freunden und Geschäftspartnern einen kostenlosen Chip als Schlüsselanhänger. Sie können jeden gewünschten Betrag ab Fr. 50.- bei uns laden lassen und die Beschenkten können jede Dienstleistung einzeln beziehen.

3 saisonal durch uns durchdachte und abgestimmte hochglanz Waschprogramme (keine Verwirrung bei der Programmwahl)

- * Autom.Heisswasser-Vorwäsche, doppelte Felgenpflege, Unterbodenwäsche,
- * neu! Laub aus Lüftungsschacht blasen, Druckluft- u. Staubsauger-Innenreinigung.
- * Waschbegleitung für Neukunden oder auf Wunsch. Pneu-Füllstation. Einfach ausprobieren.

Bestellungen:

Tel. 071 411 60 80 (Versand möglich) oder Abholung im Büro

E-Mail: info@hp-allemann.ch. Ihre Mitteilung: Rechnungsbetrag und genaue Adresse. Versand an Geschenkempfänger auch möglich.

H.P.Allemann AG, Weinfelderstrasse 120, 8580 Amriswil

Haus für Auto-Wellness, Polish, Reinigung, Felgen. Express Behebung von Kleinschäden.
* exklusive bei uns! Vertrauenshaus der Versicherungsgesellschaften



Pelemania
SCARPE – CHE PASSIONE!

SALE!

ab 13. Dezember 2013
auf ausgewählte Schuhe und Gürtel

PELEMANIA - RITA JÄGER
TELLSTRASSE 7 · CH-8580 AMRISWIL · PELEMANIA.CH

PENTORAMA/KULTURFORUM



Weihnachtszauber und Stars unter dem Baum

Übermorgen Sonntag um 17 Uhr sind **I Quattro** und der **Christmas Choir** zu Gast im Pentorama. Dieses Konzert trägt den Titel «Weihnachtszauber» und verspricht die schönsten Weihnachts- und Winterlieder. Der Vorverkauf läuft gut, Tickets sind aber nach wie vor erhältlich. Türöffnung ist um 16 Uhr.

Wer sich noch nicht von Weihnachten verzaubern mag, aber auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk ist, dem seien mehrere attraktive Kulturangebote zu Beginn des Jahres 2014 im Pentorama und im Kulturforum ans Herz gelegt. Im Pentorama gastiert am 15. Januar die irische Tanzshow **Rhythm of the Dance**. Tickets in verschiedenen Kategorien sind via Ticketcorner erhältlich.

Im Kulturforum sind am 10. und 11. Januar 2014 **Bänz Friedli** beziehungsweise **Andrew Bond** zu Gast. Der Stand-up-Komiker, Kolumnist, Buchautor und «Hausmann der Nation» Bänz Friedli liest Texte aus seinem aktuellen Buch «Wenn die mich nicht hätten». Andrew Bonds Lieder kennen und singen die Kinder in- und auswendig. Jetzt eröffnet sich die Gelegenheit, einmal mit ihm zusammen zu singen. Vielleicht gibt es Göttis und Gottis, die aus dem Konzert ein Weihnachtsgeschenk machen wollen. Weitere Infos zu diesen beiden Anlässen finden sich unter www.kulturforum-amriswil.ch. Ebenfalls angekündigt ist dort das Kommen von **Büne Huber** und dem Meccano Destructif Commando. Dieses Konzert findet am 22. März statt.

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **10. Dezember 2013** unter anderem:

- beschlossen, für das Jahr 2014 auf eine generelle Lohnerhöhung (Teuerungsausgleich) zu verzichten; für individuelle Lohnerhöhungen werden bei guten Leistungen Gelder im budgetierten Umfang von 1 Prozent der Lohnsumme freigegeben
- Stefan Keller als Nachfolger des zurückgetretenen Emil Laib in die Betriebskommission APZ/ASA gewählt
- der Teilrevision des Feuerschutzreglementes per 1. Januar 2014 zugestimmt; die wichtigsten Änderungen betreffen die Erhöhung des Dienstalters von 47 auf 52 Jahre und die Anhebung des Maximalbetrags der Feuerwehr-Ersatzabgabe von 400 auf 500 Franken

Er hat ausserdem die folgenden neun Baugesuche bewilligt:

- Generalunternehmung Meier Oskar, Kasernenstrasse 17, 8180 Bülach: 12 Erdwärmesondenbohrungen, Weidwiesenweg 29, 31, 33, Amriswil
- Generalunternehmung Meier Oskar, Kasernenstrasse 17, 8180 Bülach: 15 Erdwärmesondenbohrungen, Weidwiesenweg 1,3,5,7,9, Amriswil
- Ursula Leuthold, Im Wattbuck 3, 8307 Effretikon: Zweckänderung von Wohnnutzung in Arztpraxis, Weinfelderstrasse 17, Amriswil
- Raumwerk AG, Romanshonerstrasse 29, 8580 Amriswil: Projektänderung Rückbau Ökonomiegebäude / Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Änderung der

Wohnungsaufteilung und Erstellung einer Terrasse im 3. OG Haus Ost, Mittlere Grenzstrasse 5, Amriswil

- LPB Architekten AG, Im Sonnenhof 4, 8280 Kreuzlingen: 1 Erdwärmesondenbohrung, Einfangstrasse, Amriswil
- Sybille Oertli-Mosimann, Umbau Dachgeschoss und Erstellung von 2 Aussenabstellplätzen, Freiestrasse 37, Amriswil
- Sandra und Pirmin Popp-Fuchs, Rächlisberg 6, 8580 Amriswil: Einbau Dachgauben, Rächlisberg 6, Amriswil
- Daniel und Janine Rohrer, Kreuzlingerstrasse 48, Oberaach: 1. Verlängerung An- und Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Kreuzlingerstrasse 48a, Oberaach
- Verein AKI, Nordstrasse 15, 8580 Amriswil: Sponsorentafel, Nordstrasse 15, Amriswil

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 13. DEZEMBER

Öffentliches Eislaufen, 13.30 bis 22 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Quelle – Café für Trauernde, 14 bis 16.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Bahnhofstr. 3
Konzert iMoreez, ab 19.30 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Festkonzert Stadtharmonie Amriswil, 20 Uhr, Evangelische Kirche

SAMSTAG, 14. DEZEMBER

Kunst-Lagerverkauf, 10 bis 16 Uhr, Galerie Artenuova, Weidwiesenstrasse 2
Öffentliches Eislaufen, 10 bis 22 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Autogrammstunde: Miss Ostschweiz Lisa Schneider, 19.30 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz

SONNTAG, 15. DEZEMBER

Öffentliches Eislaufen, 10 bis 22 Uhr (ab 18 Uhr gratis), Amriswil on Ice, Marktplatz
Ensemble Scherzo, Thurgauer Liedgut des 19. Jahrhunderts, 15 Uhr, Schulmuseum Mühlebach
Volley Amriswil – VBC Einsiedeln, Swiss Volley Cup, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld
Weihnachtszauber, Konzert I Quattro und Christmas Choir, 17 Uhr, Pentorama
Festkonzert Stadtharmonie Amriswil, 17 Uhr, Evangelische Kirche

MONTAG, 16. DEZEMBER

Öffentliches Eislaufen, 13.30 bis 17 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Jedermann-Turnen, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse
Der Match: OK Amriswil on Ice – Team EZO, 20 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz

DIENSTAG, 17. DEZEMBER

Öffentliches Eislaufen, 13.30 bis 22 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Fröhliches Singen, Seniorenchor, 14 bis 15.30 Uhr, APZ-Saal
Vollmondbar on Ice, ab 19 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Singen und Musizieren im Advent, Konzert, 20 Uhr, Evangelische Kirche

MITTWOCH, 18. DEZEMBER

BabySong, Eltern-Kind-Singen, 9.30 Uhr, Heilsarmee
Öffentliches Eislaufen, 13.30 bis 22 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Juko on Ice, gratis Eislaufen für Kinder und Jugendliche, 13.30 bis 17.30 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Weihnachtliches Klavierkonzert, Nicolas de Reynold, 15 Uhr, APZ-Saal

DONNERSTAG, 19. DEZEMBER

BabySong, 9 / 10.30 Uhr, Heilsarmee
Öffentliches Eislaufen, 13.30 bis 22 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Ensemble Scherzo



KONZERT iMoreez

Fr, 13. Dezember, 19.30 Uhr, Amriswil on Ice

FESTKONZERT der Stadtharmonie Amriswil

Fr, 13. Dezember, 20 Uhr, evangelische Kirche
Unter der Leitung von Reto Scherrer spielt die SHA unter anderem Swinging Santa Claus und den Tanz der Zuckerfee aus «Der Nussknacker».

TREFF Miss Ostschweiz on Ice

Sa, 14. Dezember, 19.30 Uhr, Amriswil on Ice
Lisa Schneider erfüllt Autogrammwünsche.

TIPP Thurgauer Liedgut des 19. Jahrhunderts

So, 15. Dezember, 15 Uhr, Schulmuseum

Das Schulmuseum Mühlebach besitzt in seiner Musikaliensammlung als Kostbarkeit ein handschriftliches Liederbuch vom Dorfschulmeister und Musiker Johann Heinrich Nater (1834–1918). Das Ensemble Scherzo spielt eine Auswahl dieser Lieder. Weiter werden die Persönlichkeit Naters und seine Bedeutung für die Gitarrenmusik von Fachleuten vorgestellt.

KONZERT I Quattro

So, 15. Dezember, 17 Uhr, Pentorama

Die schönsten Weihnachts- und Winterlieder sind Programm, wenn I Quattro mit dem Christmas Choir auf grosser Schweizer Tournee ist.

FESTKONZERT der Stadtharmonie Amriswil

So, 15. Dezember, 17 Uhr, evangelische Kirche

TREFF «Der Match»

Mo, 16. Dezember, 20 Uhr, Amriswil on Ice

Das OK des Amriswil on Ice tritt gegen eine Delegation des EZO Romanshorn an, lautstark angefeuert von den Zuschauern und der Glöggi Clique.

TREFF vollmondBAR

Di, 17. Dezember, 19 Uhr, Amriswil on Ice

Für einmal nicht vor dem Kulturforum, sondern auf dem Marktplatz.

KONZERT Singen und musizieren im Advent

Di, 17. Dezember, 20 Uhr, evangelische Kirche

Amriswiler Chöre singen und sammeln für einen guten Zweck. Mitwirkende: Heimatchörli, Coro Tricolore, Cappella Vocale Thurgau, Kirchenchor St. Stefan Amriswil, Männerchor Sonnenberg-Hagenwil, Graffiti Chor, Projektchor, Evangelischer Kirchenchor, Kinderchor Tricolore und Stefankids.

KONZERT Weihnachtliches Klavierkonzert

Mi, 18. Dezember, 15 Uhr, APZ-Saal

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



Das richtige Geschenk:
AMRIVILLE-Einkaufsgutscheine
Erhältlich in der Raiffeisenbank Amriswil und
an Advent-Wochenenden in der AMRIVILLE-Mail.

AMRIVILLE, die Weihnachtsstadt

Grosser Koffermarkt: Geschenke und Kunsthandwerk
21. und 22. Dezember in der Mall

Sonntagsverkauf: 22. Dezember von 11 bis 17 Uhr

Auftakt zu einer neuen Serie

Nach den **Stromspar-Tipps** von Karl Spiess und Rolf Scheurer folgt nun im «amriswil aktuell» eine neue Serie zum Thema 2000-Watt-Gesellschaft. Die Idee ist, dass **jede Woche eine andere Person zu Wort kommt**. Den Auftakt macht heute Stadtrat **Claudio Zaffonato**, welcher für das Ressort Umwelt verantwortlich ist.

Letztes Jahr hat die Stadt Amriswil 28 Massnahmen definiert, um den Primär-Energiebedarf von 5920 Watt auf 2000 Watt Dauerleistung pro Person zu senken. Dies ist das erklärte Ziel der Energiestadt Amriswil bis ins Jahr 2050. Eine der Massnahmen, welche jetzt umgesetzt wird, lautet «Strombeschaffung ökologisieren». Die Amriswiler Haushalte werden ab dem neuen Jahr standardmässig Strom mit einem ökologischen Mehrwert beziehen. Dieser Zuschlag von 0,15 Rappen pro Kilowattstunde bedeutet eine Unterstützung der Produzenten von Schweizer Grosswasserkraft («amriswil aktuell» berichtete).

Die Bevölkerung laufend sensibilisieren

Bis zum Erreichen des Ziels «2000 Watt Dauerleistung pro Person» ist es aber nach wie vor ein weiter Weg – und eine lange Zeit, ist sich Stadtrat Claudio Zaffonato (Ressort Umwelt) bewusst. «Es ist sehr wichtig, die Bevölkerung laufend für das Thema zu sensibilisieren.» Während eines guten Jahres haben die Amriswiler Fachleute Karl Spiess (Leiter der Technischen Betriebe) und Rolf Scheurer (Energieberater) im «amriswil aktuell» Stromspar-Tipps gegeben. «In einer neuen Serie wollen wir nun die Meinungen der Amriswilerinnen und Amriswiler zum Thema 2000-Watt-Gesellschaft erfahren», sagt Claudio Zaffonato. Er macht heute gleich selbst den Auftakt zur neuen Serie. «Jede Woche soll eine andere Person zu Wort kommen und jeweils eine von mehreren zur Auswahl stehenden Fragen beantworten», erklärt er die Idee. Eine Frage lautet zum Beispiel, was man selbst zur Reduktion des Energiekonsums beiträgt, eine andere, ob ein Leben in der 2000-Watt-Gesellschaft überhaupt erstrebenswert ist.

Die zu Wort kommende Person bestimmt jeweils selbst, wer als nächstes dran kommt. Das kann ein Freund, Verwandter oder Bekannter sein. Es ist wünschenswert, dass sich in den nächsten Monaten verschiedenste Kreise und Bevölkerungsgruppen im «amriswil aktuell» zum Thema 2000-Watt-Gesellschaft äussern. (RH)

Die 28 definierten Massnahmen sowie etliche weitere Informationen zur Senkung des Primär-Energiebedarfs sind auf der Website amriswil-2000watt.ch zu finden.

Energiestadt Amriswil
Leben mit Kultur

Was halten Sie von der Idee der 2000-Watt-Gesellschaft? Ist sie erreichbar oder eine Utopie?



«Die 2000-Watt-Gesellschaft ist eine verständliche Form für das Energiesparen. Der vernünftige, haushälterische Umgang mit unseren endlichen Ressourcen muss verstanden oder noch besser, verinnerlicht werden. Klar ist aber auch, dass dies nicht einfach von heute auf morgen umgesetzt werden kann. Jedoch liegt das Tempo für das Umsetzen bei jeder einzelnen Person.»

Die 2000-Watt-Gesellschaft und ich
Diese Woche: **Claudio Zaffonato (46)**

Die nächste Ausgabe von

amriswil aktuell

ist die letzte in diesem Jahr.

Sie erscheint am Freitag, 20. Dezember 2013